



Sammlung Theaterzettel

Der Hauptmann von Köpenick

Zuckmayer, Carl

1949-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 31. März 1949

Vorstellung Nr. 271

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von Carl Zuckmayer
Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Szenenfolge:

1. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 2. Polizeibüro in Potsdam.
3. Café National in der Friedrichstraße. 4. Personalbüro der Schuhfabrik
„Axolotl“. 5. Hauptmann von Schlettow's möbliertes Zimmer. 6. Bank im
Tiergarten. 7. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 8. Zuchthaus
in Sonneburg. 9. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 10. Kammer in Hop-
rechts Wohnung. 11. Schlafzimmer des Bürgermeisters Dr. Obermüller
in Köpenick. 12. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 13. Altkleiderladen
in der Grenadierstraße. 14. Auf dem Schlesischen Bahnhof. 15. Amtszimmer
des Bürgermeisters Dr. Obermüller in Köpenick. 16. Polizeipräsidium
Berlin Alexanderplatz.

Personen (in der Reihenfolge der Auftritte):

Hauptmann von Schlettow	Helmuth von Scheven
Wabschke, Zschneider	Hans Simshäuser
Adolf Wormser	Hans Becker
Willi, sein Sohn	Hans Beck
Wilhelm Voigt	Ernst Langheinz
Oberwachtmeister Hauff	GüntherErichMartsch
Wachtmeister Schlickmann	Rudolf Stromberg
Kalle	Walter Pott
Olympia	Ellen Utpott
Puppe	Becker Rosemarie
Kellner	Hans Otto Hatzig
Dr. Jellinek	Walter Vits-Mühlen
Plörösenmleze	Elisabeth Raabe
Ein Garderegrenadier	Heinz Rippert
Ein Zivilist	Georg Zimmermann
Ein Schutzmann	Josef Renkert
Passanten	Kaufmann/Motsch- mann / Schwarz
Knell, Prokurist	Fritz Dühse
Hirschberg, Büroangest.	Adolf Jacobs
Tippmädchen	Käthe Hermann
Bürodiener	Fred Bernhard
Ein Arbeitssuchender	Horst Beier
Deltzeit	Hans Köppen
Dr. Obermüller	Hans Joach. Recknitz
Zuchthausdirektor	Friedrich Kinzler
Aufseher	Josef Renkert
Bulcke	GüntherErichMartsch
Pudritzki	Walter Pott

Frau Hoprecht	Paula Nova
Friedrich Hoprecht	Karl Marx
Das kranke Lieschen	Irmgard Kleber
Briefbote	Georg Zimmermann
Frau Obermüller	Hanna Meyer
Fanny, Dienstmädchen	Marianne Kaufmann
Krakauer	Friedrich Kinzler
1. Bahnbeamter	Walter Pott
2. Bahnbeamter	Hans Simshäuser
Dienstmann	Adolf Jacobs
Sekretärin	Melitta Merkel
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Dühse
Stadtkämmerer Rosencrantz	Heinz Rippert
Polizeiinspektor Steckler	Josef Renkert
Gefreiter	Hubert Weiß
1. Grenadier	Horst Beier
2. Grenadier	Otto Hatzig
Soldat	Günther Schwarz
Stadtrat Comenius	Arnold Richter
Kriminalkommissar	Hans Simshäuser
Stutz	Rudolf Stromberg
Kriminalinspektor	Walter Vits-Mühlen
Oberwachtmeister	GüntherErichMartsch
Paßkommissar	Hans Beck
Kriminaldirektor	Helmuth von Scheven
1. Polizist	Hans Köppen
2. Polizist	Josef Perscheid

Zeitgenossen aller Art: Passanten, Sträflinge, Soldaten, Damen

Ort der Handlung: Berlin und Umgebung

Zeit: Vor dem ersten Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende —
der zweite und dritte Akt spielen zehn Jahre später

Große Pause nach dem 7. Bild

Inspizient: Hans Müller

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr